

Gottesdienstordnung 24.04. – 09.05.21

Samstag, 24. April

KOLLEKTE: zur Förderung der geistlichen Berufe

- 17.00 Eucharistiefeier zum Sonntag**
Maria Hausmann, Mertenberg für + Verwandtschaft Hausmann und Kumeth
MG: Elisabeth Zollitsch für + Eltern und Geschwister
Minis: Veit und Linus Lindner

Sonntag, 25. April 4. Sonntag der Osterzeit

KOLLEKTE: zur Förderung der geistlichen Berufe

- 08.30 Pfarrgottesdienst für alle Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei**
MG: Renate und Hans Luber für + Eltern und Schwiegereltern
Markus Bierler, Mertenberg für + Eltern
Minis: Andreas Reng

Mittwoch, 28. April

- 08.30 Senioren- und Hausfrauengottesdienst**
Waltraud Obermeier für + Ehemann und Vater Josef

Samstag, 1. Mai MARIA SCHUTZFRAU BAYERNS

KOLLEKTE: für die Katholische Jugendfürsorge

- 17.00 Eucharistiefeier zum Sonntag**
Götz Anna, Mertenberg für + Elsa Kräuter
Minis: Leopold Rom

Sonntag, 2. Mai 5. Sonntag der Osterzeit

KOLLEKTE: für die Katholische Jugendfürsorge

- 08.30 Pfarrgottesdienst für alle Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei**
MG: Geschwister Kumeth, Sitzambuch für + Eltern Magdalena u. Georg Kumeth
Melanie Luber, Sitzambuch für + Ehemann Johann Luber
Minis: Max Ruider
- 19.00 Maiandacht in der PFARRKIRCHE**
Minis: Selina Exner

Montag, 3. Mai

- 19.30 Maiandacht in MERTENBERG**

Mittwoch, 5. Mai

- 08.30 Senioren- und Hausfrauengottesdienst**
Familie Pehler für die Armen Seelen
- 19.30 Maiandacht in TRICHENRICHT**

Freitag, 7. Mai

HERZ-JESU-FREITAG

- 15.00 SCHÜLERMESSE**
Familie Theresia Grill zur Immerwährenden Hilfe Mariens
Minis: Emma Graf
- 19.00 Abendmesse mit anschl. HERZ-JESU-ANBETUNG**
Corpus-Christi-Bruderschaft für + Mitglied Ignaz Luber
Minis: Lilli Seidl

Samstag, 8. Mai

KOLLEKTE: für den Ökumenischen Kirchentag

- 17.00 Eucharistiefeier zum Sonntag**
Theo Zollitsch für + Eltern und Bruder Karl
MG: Hans Hirn, Trichenricht für + Ehefrau und Angehörige
Minis: Emily und Jakob Zollitsch

Sonntag, 9. Mai

6. Sonntag der Osterzeit MUTTERTAG

KOLLEKTE: für den Ökumenischen Kirchentag

- 08.30 Pfarrgottesdienst für alle Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei**
MG: Hans Reng, Döswitz für + Ehefrau Erna, Sohn Christian, Eltern Berta und Johann
Erna Bauer, Sitzambuch für + Eltern und Geschwister mit Angehörigen
Minis: Jonas Schlagenhauer
- 19.00 Maiandacht zum Muttertag in der PFARRKIRCHE**
Minis: Felix Simon

Kollekte für die Kirchenheizung

Es hat schon eine kleine Tradition, dass die Kirchenverwaltung bei einer Kollekte um eine Spende für die Kirchenheizung des vergangenen Winters bittet. Coronabedingt durften wir zwar während der Gottesdienste die Heizung nicht laufen lassen, dennoch erreichten wir trotz der altersbedingten Schwierigkeiten der Heizung meist eine angenehme Temperatur (dem Mesner sei DANK!!!).

Die Heizungskollekte wird am Wochenende vom 15. Und 16.5. sein.

Pfingstnovene 2021 vom Hilfswerk Renovabis

Kaum ist Ostern vorbei, gehen die Gedanken auch schon in Richtung Pfingsten. Eine alte Tradition ist die Pfingstnovene, d.h. ein Gebet über neun Tage bis Pfingsten (Beginn mit Christi Himmelfahrt). Das Heft dazu mit sehr schönen Anregungen liegt in der Kirche auf.

Aus der Pfarrgemeinde:

Blumenschmuck in der Kirche

Im Pfarrbüro gingen einige Spendengelder für den Blumenschmuck ein. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle Spender, auch im Namen von Resi Weidner, die damit wieder etwas sehr Schönes gestalten wird.

Der Marienmonat Mai naht mit schnellem Schritt

Ein Ostergottesdienst ohne selbst zu singen ist ähnlich schlimm wie eine Maiandacht ohne selbst gesungene Marienlieder. Und doch wird uns heuer so treffen. Wir lassen uns aber unsere Verehrung der Mutter Gottes nicht nehmen! Im Gegenteil: Gerade die Sorgen dieser Zeit tragen wir in den Marienandachten zur selbst leiderprobten Mutter Gottes. Maria ist schließlich nicht nur die voller Freude frisch gebackene Mutter des Kindes Jesu und die über die Auferstehung strahlende Mutter Jesu im Kreis der Jünger. Vielleicht ist es gerade die schmerzhafteste Mutter unter dem Kreuz, die uns in diesen Tagen nahe ist.

*Heilige Maria,
schmerzhafteste Mutter
unter dem Kreuz:
Bitte für uns
in dieser Zeit der Prüfung.*



MAIANDACHTEN in den Ortsteilen

Montag, 03. Mai	Mertenberg	Mittwoch, 05. Mai	Trichenricht
Montag, 17. Mai	Sitzambuch	Dienstag, 18. Mai	Döswitz

4. Ostersonntag – Gebetstag um Geistliche Berufe

Am 4. Ostersonntag trifft immer wieder das Evangelium vom Guten Hirten, daher auch der frühere Name „Gute-Hirte-Sonntag“. So wie Jesus Guter Hirte war/ist, sind in der Kirche Menschen gefragt, die als Seelsorger*innen den Dienst übernehmen Menschen geistlich zu begleiten und zu führen. Eine Geistliche Berufung kann in der Seelsorge in einer Pfarrei oder auch in einem Kloster gelebt werden. Leider wird überall die Not sehr groß, weil es an interessierten Menschen fehlt.

Was hilft? Menschen ansprechen und um Berufungen beten. Der Gebetstag vom 25.4. steht unter dem Motto „Werft die Netze aus!“. Gläubige sind eingeladen sich an dem 24stündigem Gebet zu beteiligen, vor Ort in einer Kirche, oder auch DIGITAL! Etwas ganz Neues: Vom 24.4., 18.00 Uhr bis 25.4., 18.00 Uhr können Sie sich unter dem Link in ein Online-Gebet einwählen: <https://linktr.ee/diewellengaenger>

Kath. Pfarramt Kemnath am Buchberg 25, 92253 Schnaittenbach

Tel. 09604/2583; Fax 09604/91071 - E-Mail: PfarramtKab@t-online.de

Bürozeiten: Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr / Freitag 14.00 – 16.00 Uhr

Kontoverbindung: DE 62 7506 9171 0003 4222 75 VR-Bank Mittlere Oberpfalz

Pfarrbrief

Pfarrgemeinde

St. Margareta

Kemnath a. B.



24.04.2021 bis 09.05.2021 (8)

Gute Hirt*innen gesucht – und keine Wölfe im Schafspelz!

Foto: picture alliance/dieKLEINERT.de/Ann-Kathrin Busse



Der bezahlte Knecht ist kein Hirte. Doch er gaukelt vor, ein Hirte zu sein. So wird er zum Wolf im Schafspelz. In allen Bereichen des Lebens gibt es auch heute solche Wölfe, die sich als Schafe tarnen und vorgeben Hirten zu sein. Sie versprechen Orientierung und führen in die Irre. Sie sprechen vom Gemeinwohl und denken nur an sich. Wenn sie von Opfern reden, haben sie immer nur die der anderen im Blick. Und wenn es eng wird, sind sie weg, haben von nichts gewusst, haben alles ganz anders gemeint. An den ihnen Anvertrauten liegt ihnen nichts.